



Illusion Partizipation – Zukunft Partizipation



BKJ

/// NACHRICHTEN ZUR
KULTURELLEN BILDUNG

20.07.2018

[IdeenWerkstatt „Wie wollen wir leben?“](#)

19.07.2018

[Verbände: „AnKER-Zentren“ bedrohen die Rechte, Interessen und das Wohl von Kinder](#)

19.07.2018

[Wegweiser: „Recht auf Teilhabe“](#)

19.07.2018

[Interkulturelle Woche: „Vielfalt verbindet“](#)

16.07.2018

[Vortrag: Kulturelle Bildung als entscheidender Beitrag zu einer zukunfts-fähigen Bildung](#)

13.07.2018

[Deutscher Kita-Preis 2019 – jetzt bewerben!](#)

12.07.2018

[Förderung für deutsch-französische und deutsch-russische Kooperationsprojekte von Schule und Kultur](#)

12.07.2018

[Förderprogramm: Werkstatt Vielfalt. Lebendige Nachbarschaft](#)

> [alle Nachrichten](#)

/// HOME

ZUM THEMA

PROGRAMM

REFERENT*INNEN

TAGUNGORT UND
ÜBERNACHTUNG

WISSENSCHAFTLICHES
SYMPOSIUM

DENKFUTTER

ANSPRECHPARTNER*INNEN

WEITERSAGEN

DOKUMENTATION

Suche:

HOME

ILLUSION PARTIZIPATION – ZUKUNFT PARTIZIPATION >>

(Wie) macht Kulturelle Bildung unsere Gesellschaft jugendgerecht(er)?

Bundesweite Fachtagung am 13. und 14. November 2015
JugendKulturZentrum PUMPE, Berlin

Warum Partizipation? Warum jetzt? Partizipation gehört doch seit jeher zur ‚Grundausstattung‘ der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung! Und ist es nicht ein erfreulicher Trend, dass derzeit so viele neue Formen der ePartizipation, aufwändige Beteiligungsprojekte, Jugendjurs oder Bürgerbühnen entstehen?

Es ist an der Zeit, das ‚Mantra Partizipation‘ einer kritischen Revision zu unterziehen und eine bundesweite Debatte zu unbequemen Fragen anzustoßen:

Lösen die aktuell praktizierten Formen der Beteiligung das Recht junger Menschen auf kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe ein? Wann laufen Beteiligungsformate Gefahr, Teilhabe und Mitbestimmung nur zu versprechen – während die Entscheidungen anderswo getroffen werden?

Wie trägt kulturelle Praxis konkret zu mehr Partizipation junger Menschen in Politik und Gesellschaft bei? Wie gelingt eine partizipative kulturelle Bildungspraxis, die Verschiedenheit als Normalität begreift? Wie verhalten sich Machtstrukturen und Partizipation zueinander? Und was tun wir gegen Partizipation als Beteiligungsbluff?

Wir laden Sie herzlich ein, in Vorträgen, Debatten, Workshops, künstlerischen Interventionen und einem BarCamp Partizipation als Grundlage von Teilhabe, Mit- und Selbstbestimmung kritisch zu beleuchten.

Die Fachtagung ist eine Kooperation der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und findet in Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin statt.

[nach oben](#) | [zurück](#)

Dokumentation
der Tagung

Eine Kooperation von



Bundeszentrale für
politische Bildung

In Zusammenarbeit mit



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Berlin e. V.

Die BKJ ist gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken